Amtliche Mitteilungen
Zugestellt durch Post.at

Wallsee-Sindelburg

Folge 4/2015 April 2015

GEMEINDENACHRICHTEN

Pfarre Sindelburg

Hippolytorden für Anna Feuerstein



Anlässlich der Vollendung ihres 70. Geburtstags wurde Frau Anna Feuerstein für ihre langjährigen ehrenamtlichen Verdienste in der Pfarre Sindelburg im Rahmen des Sonntagsgottes-dienstes am 22. März der Hippolytorden der Diözese St. Pölten verliehen. Schon in ihrer Jugendzeit engagierte sich die gebürtige Wallseerin als Jugendführerin. Seit achtzehn Jahren wirkt die ehemalige Kindergartendirektorin im Pfarrgemeinderat als Lektorin, Kommunion-spenderin, Leiterin des Sozialkreises und Organisatorin der Pfarr-Caritas, wobei sie für Belange der Flüchtlinge in der Gemeinde sowie für die Organisation "Essen auf Rädern" für betagte Menschen verantwortlich zeichnet. Auch der ehrenamtliche Besuchsdienst in das Krankenhaus Amstetten sowie die Organisation Ehrenamtlicher im Landespflegeheim Wallsee tragen die Handschrift von Anna Feuerstein, die auch vierzig Jahre als Sängerin im Kirchenchor wirkte.

Pfarrer Mag. Manfred Heiderer überreichte der äußerst aktiven Mitarbeiterin als Dankeschön der Pfarre Sindelburg den Hippolytorden.

KIRTAG und MAIBAUMSETZTEN



Am Freitag, 1. Mai ab 8:00 Uhr Kirtag treiben am Marktplatz – bitte die Häuser beflaggen.

Ab **13:30 Uhr** – traditionelles **Maibaumsetzen** an der Donaulände. Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Trachtenmusikkapelle Wallsee-Sindelburg. Veranstalter: Sportunion Wallsee und Partner.



Info über Sanierungsarbeiten der Kraftwerksbrücke von 1. April – 30. September 2015

Es kann in diesem Zeitraum zu Behinderungen und kurzfristigen Wartezeiten/Anhaltungen (auch für Radfahrer und Fußgänger) im Ausmaß von bis zu 1 Stunde kommen. Mittels Zusatztafeln wird auf den gesamten Sanierungszeitraum hingewiesen.
Die Sperrzeiten werden aus Rücksicht auf den Schul- und Pendlerverkehr voraussichtlich zwischen 9:00 und 12:00 Uhr bzw. zwischen 19:00 und 5:30 Uhr liegen.

Aus dem Inhalt:
Gesunde Gemeinde
Ärztedienste
Kanal kein Müllschlucker
Frühjahrskonzert TMK
Bericht Kameradschaftsbund
Bericht Kindergarten
Bericht NNÖMS und Donau-Volksschule
Freie Arbeitsstellen
Ehrungen
Bericht Lebenswelt
Veranstaltungen



Der Bürgermeister der Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen!
Sehr geehrte Gemeindebürger!

Ich möchte Sie kurz über aktuelle Entwicklungen, Neuerungen und Projekte in der Marktgemeinde und Förderungsmöglichkeiten informieren.

Bausprechtage BH Amstetten

Zur Besprechung von Projekten für die Errichtung und den Betrieb von gewerblichen Betriebsanlagen finden bei der BH Amstetten, 1.OG, Zimmer 139, im April 2015 folgende Bausprechtage statt:

Freitag, 10. und 24. April 2015 und
Donnerstag, 16. April 2015
jeweils von 9:00 bis 12:00 Uhr

Bei diesen Sprechtagen steht eine Juristin/ein Jurist, sowie ein Vertreter des Arbeitsinspektorates zur Verfügung.

Um telefonische Voranmeldung unter Tel.Nr.: 07472 9025 21275 wird ersucht.

Sprechtag vom Vermessungstechniker

Am **Dienstag, 5. Mai** hält Herr Dipl. Ing. Dr. Ferdinand Schlöglhofer in der Zeit von 16:30 bis 17:00 Uhr am Gemeindeamt einen kostenlosen Sprechtag ab (gleichzeitig mit dem Notarsprechtag). Bei konkreten Fragen bitte vorher im Büro unter der Tel. Nr.: 07472 62620 melden, damit die passenden Unterlagen mitgenommen werden können.

Stellung Wehrpflichtige

ÖSTERREICHS BUNDESHEER

Die Stellungspflichtigen des Geburtsjahrganges 1996 haben sich am **16. Juni um 7:00 Uhr** in St. Pölten, Heßstraße 17, einzufinden. In der Regel dauert das Stellungsverfahren 1 ½ Tage. Die Stellungspflichtigen werden von der Gemeinde nach der Rückkehr zu einer Jause eingeladen.
Sie werden vom Militärkommando auch persönlich geladen.

Öffentliche WC Anlage

WC

Aufgrund der zahlreichen Sport- und Freizeitangebote im Altarmbereich sowie der vielen Radtouristen am Donauradweg ist die Errichtung einer neuen öffentlich WC-Anlage unbedingt notwendig geworden.
Ende März - zeitgerecht zu Frühlingsbeginn wurde die neue WC-Anlage am Freibadgelände inkl. einer barrierefreien Toilette im Betrieb genommen.

Beflaggungstermine



- am 14. Mai - Christi Himmelfahrt
- am 04. Juni - Fronleichnam
- am 26. Oktober - Nationalfeiertag

Bitte an folgende Tage die Häuser beflaggen.

Reinigungskraft Aushilfe gesucht

Wir suchen für den Monat August eine Aushilfe als Reinigungskraft für den Schulputz.
Nähere Informationen unter: 07433 2216 21.

Stellenausschreibung

Von der Gemeinde wird ab sofort eine Reinigungskraft (m/w) für sämtliche Einsatzbereiche in den verschiedensten Gemeindeeinrichtungen mit einem durchschnittlichen Stundenausmaß von
10 - 15 Stunden/Woche aufgenommen.

Folgende Qualifikationen sind notwendig:

- ➔ Österreichische Staatsbürgerschaft oder eines anderen EU Mitgliedstaates.
- ➔ eigenverantwortliches Arbeiten, Team- und Kommunikationsfähigkeit, freundliches Auftreten
- ➔ bei männlichen Bewerbern: abgeschlossener Präsenz- oder Zivildienst
- ➔ gesundheitliche Eignung

Die Entlohnung erfolgt nach dem NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1976 (GVBG) Grundentlohnungsgruppe 1/1

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens 24. April 2015 an:
Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg, Marktplatz 2, 3313 Wallsee, Tel.: 07433 2216 DW21 oder per Email an gemeinde@wallsee-sindelburg.gv.at.

Ihr Bürgermeister
und Ihre Gemeindeverwaltung

Freie Arbeitsstellen

Für unseren familiär geführten Betrieb in Wallsee **(Wallseerhof)** suchen wir tüchtige und motivierte Mitarbeiter: **Pflichtpraktikanten** in Küche und Service für den Sommer**, Zimmermädchen** für 20 Std/Woche.

Im **Tierpark** in **Haag** benötigen wir einen **Alleinkoch(in)** oder **Jungkoch(in)**, **Restaurantfachkräfte**, **Pflichtpraktikanten** und **Buffethilfen**.

Für das **Naturbad Amstetten** und das **Heidebad Hausmening** suchen wir **Buffetkräfte** und **Aushilfen** ab Mai.

Für die **Schifffahrt** in der Wachau brauchen wir **Köche**, **Servicepersonal**, **Aushilfen** und **Praktikanten**.
Wir nehmen Lehrlinge auf!! Wir sind ein breitgefächerter Betrieb und die Ausbildung zum **Restaurantfachmann/frau, Koch/in** oder eine Kombination von beidem in unserem Haus wäre sehr abwechslungsreich und interessant. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung: office@patzalt.at oder 07433 2223 schriftlich an: Patzalt Gastronomiebetriebe GmbH, Alte Schulstraße 12, 3313 Wallsee.

Firma **Lanzinger Installationen** Gmbh, Hummelweg 4, 3313 Wallsee sucht zur Verstärkung ihres Teams einen **Lehrling** – ab Juli 2015 Lehrzeitbeginn. Bewerbung schicken Sie an: Lanzinger Installationen Gmbh. zH. Andreas Lanzinger, Hummelweg 4, 3313 Wallsee, Tel. 07433 2232.



Wir suchen ab sofort einen **kreativen Pensionisten** für die Gartenarbeit **1 x in der Woche** in den Sommermonaten.
Nähere Auskunft und Informationen unter: Tel. 0676 343 375 0.

Vorinformation – Gemeindetag Theatersommer Haag



Beim Theatersommer Haag, der im traumhaften Ambiente des Haager Hauptplatzes stattfindet, wird heuer die Komödie „RESET – Alles auf Anfang“ – geschrieben von Michael Niavarni und Roman Frankl – gespielt. Wie bereits in den letzten Jahren übernimmt auch heuer wieder am

Donnerstag, 30. Juli 2015

die Gemeinde eine Patenschaft. Sie haben wieder die Möglichkeit, einen vergnüglichen Theaterabend in Haag zu genießen. In den Hauptrollen ist heuer unter anderem Herbert Steinböck zu sehen. Regie führt Werner Sobotka.

Sichern Sie sich rechtzeitig Karten und holen Sie sich 10% Ermäßigung!
Nähere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt bei Frau Martina Hintersteiner Tel. 07433 2216 22.

Vorinformation – Mobilitätstag 2015

Am Samstag, 06. Juni von 9:00 – 12:00 Uhr wieder der Mobilitätstag statt.

Radservice: Kontrollieren und Einstellen von Lenkung, Bremsen, Schaltung, Licht und Luftdruck – Kostenbeitrag pro Rad € 3,00.
Mobilitäts-Info: Informationen zu den Möglichkeiten der umweltfreundlichen Mobilität in Niederösterreich mit Unterstützung durch die Mobilitätszentrale Mostviertel.
Faire Trade: Infos zum geplanten Fair Trade Projekt der Kleinregionsgemeinden – und Fair Trade für alle mit Schokoladeverkostung!
Energie, Umwelt & Natur: Beratungsstand der Energie- und Umweltagentur mit Schwerpunkt „100 % erneuerbarer Strom aus NÖ“!

Frühjahrskonzert der TMK Wallsee-Sindelburg

Am Samstag, 11. April, findet um 20:00 Uhr in der Donauhalle Wallsee das Frühjahrskonzert der Trachtenmusikkapelle Wallsee-Sindelburg statt.

Die Musikanten werden ihre Zuhörer heuer sowohl mit traditionellen Konzertmärschen und Polkas, bis hin zu schwungvollen modernen Stücken aus der Popmusik, verzaubern. Bei diesem vielseitigen Programm ist bestimmt für jeden Musikliebhaber etwas dabei. Mit flotten Sprüchen werden auch heuer wieder die Marketenderinnen Helene Wahl und Evelin Krieger durch das Programm führen. Auch für das gemütliche Beisammensitzen, nach dem Konzert, ist mit einem Musikerheurigen bestens gesorgt.

Die Musikanten der Trachtenmusikkapelle Wallsee-Sindelburg freuen sich bereits darauf, Sie wieder bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Information der Moststraße Mostviertel

Die Moststraße kompakt

200 Kilometer lang schlängelt sich die Moststraße im Mostviertel durchs sanft-hügelige Land der Mostbirnbäume und Vierkanthöfe. Einige hunderttausend knorrige Birnbäume wachsen hier und machen das Land an der Moststraße zum größten zusammenhängenden Birnbaumgebiet Europas. Einzigartig, denn in allen anderen Mostregionen dominieren Äpfel. Genießer schätzen die feinen Moste und edlen Brände. Europaweit eine Rarität sind sortenreine Birnenmoste. Sie werden in den vier Geschmacksrichtungen mild, halbmild, kräftig und resch angeboten und unterscheiden sich im Gehalt an Säure, Restzucker und Gerbstoffen.

Einblicke in die Besonderheiten der Birne geben das MostBirnHaus in Stift Ardagger und die „Mostelleria - die geheimnisvolle Welt der Mostbirne“ in Oed-Öhling. Unterhaltsam-informative Programme gestalten die aktuell 20 „Mostbarone“, die Experten für echte Mostviertler Mostkultur.
Zu Festen und Verkostungen lädt die Moststraße besonders im Mostfrühling. Jedes Jahr, etwa Ende April und rund um den „Tag des Mostes“, erblühen die tausenden hochstämmigen Birnbäume und verzaubern das Land in ein zauberhaftes Blütenmeer. Gefeiert wird auch im Mostherbst, wenn der Most in den Fässern plaudert. www.moststrasse.at

Aufnahme Polizeidienst

Von der Landespolizeidirektion Niederösterreich ist beabsichtigt, im Jahr 2015 FRAUEN und MÄNNER für den Polizeidienst aufzunehmen. Die Ausbildung dauert zwei Jahre. Bewerber für die Ausbildungsplätze müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- ein Minderstalter von 18 Jahren
- Lenkerberechtigung für die Klasse B
- volle Handlungsfähigkeit
- abgeleisteter Präsenzdienst bzw. Zivildienst
- ein unbeanstandetes Vorleben

Das Auswahlverfahren umfasst: eine schriftliche Eignungsprüfung (Diktat, Grammatiktest, Intelligenztest und Persönlichkeitsfragebogen), ein Aufnahmegespräch, einen sportmotorischen Leistungstest (Laufen, Schwimmen, Liegestütze, …), eine polizeiärztliche Untersuchung zur Feststellung der körperlichen Eignung, eine Abklärung der Vertrauenswürdigkeit.

Schriftliche Bewerbungen können per Post oder persönlich bei der Landespolizeidirektion Niederösterreich in 3100 St. Pölten, Neue Herrengasse 15, eingebracht werden. Berücksichtigt werden jene Bewerbungen, die spätestens am letzten Tag der Ausschreibungsfrist (31.12.2015) bei der Landespolizeidirektion einlangen. Die für die Bewerbung erforderlichen Unterlagen sowie weitere Informationen zum Auswahlverfahren und zum Polizeiberuf allgemein sind im Internet unter www.bundespolizei.gv.at abrufbar oder bei der Landespolizeidirektion erhältlich.

Einladung zum **Garagenflohmarkt** bei Elisabeth und Thomas Klein, Bergernweg 2

am Freitag, 1. Mai von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr
am Samstag, 2. Mai von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr
am Sonntag , 3. Mai von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Riesige Auswahl an: Bücher, Kinderbekleidung, LP’s, Stofftiere, Spiele, Haushaltswaren und vielen Raritäten.
Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Förderaktion Photovoltaik-Anlagen



2015 stehen insgesamt 17 Millionen Euro für das Förderprogramm zur Verfügung. Es ist eine laufende Registrierung für baureife Projekte ab 24. Februar bis 14. Dezember 2015 vorgesehen.

Gefördert werden neu installierte, im Netzparallelbetrieb geführte Photovoltaik-Anlagen. Erstmals sind bei der diesjährigen Förderungsaktion neben Einzelanlagen auch Gemeinschaftsanlagen förderungsfähig, welche von mindestens zwei Wohn- bzw. Geschäftseinheiten genutzt werden.

Einreichen können natürliche sowie juristische Personen. Eine Antragstellung ist erst NACH Umsetzung der Maßnahme möglich.
Pro Standort kann nur für eine Photovoltaik-Anlage um Förderung angesucht werden, es können aber für unterschiedliche Standorte mehrere Anträge gestellt werden. Bitte beachten Sie hierbei die besonderen Bedingungen für Gemeinschaftsanlagen.
Pro Antrag werden maximal 5 kW einer Anlage gefördert. Die Förderung wird in Form eines einmaligen Investitionskostenzuschusses ausbezahlt.

Die Förderpauschale für freistehende Anlagen/Aufdachanlagen beträgt € 275/kW bzw. für gebäudeintegrierte Anlagen € 375/kW.
Informationen: https://www.klimafonds.gv.at/foerderungen/aktuelle-foerderungen/2015/photovoltaik-foerderaktion-3/

Informationen zum „Handwerkerbonus“



Mit dem Handwerkerbonus erhalten Privatpersonen eine Förderung von bis zu € 600,00 für die Renovierung, Erhaltung oder Modernisierung ihres Hauses oder ihrer Wohnung, wenn dabei Leistungen eines Handwerkers oder befugten Unternehmens in Anspruch genommen werden.

- Pro AntragstellerIn kann im Zeitraum vom 1. Dezember 2014 bis 29. Februar 2016 für EIN Wohnobjekt EIN Förderantrag gestellt werden.
- Eine Antragstellung ist erst nach Umsetzung der Maßnahmen möglich. Zum Zeitpunkt der Antragstellung muss die Endrechnung bereits vorliegen und die Rechnungssumme an den Handwerker bzw. das befugte Unternehmen überwiesen worden sein. Dies ist mittels Überweisungsbeleg, Kontoauszug usw. nachzuweisen. Rechnungen, die bar bezahlt wurden, sind nicht förderungsfähig. Die Kosten für die Arbeitsleistungen müssen pro Endrechnung mindestens € 200,00 (exkl. Umsatzsteuer) betragen.
- Die Förderung beträgt pro Wohnobjekt 20% der Förderungsfähigen Gesamtkosten (=Arbeitsleistungen und Fahrtkosten exkl. Umsatzsteuer) bzw. max. € 600,00.



Das Antragsformular sowie weitere Informationen zur Förderungsaktion und zu den Förderungsvoraussetzungen finden Sie unter der Internetadresse: www.meinefoerderung.at/hwbweb. Die Bausparkassen stehen bei Fragen gerne beratend zur Seite.

Frühjahrssammlung

SAMMELAKTION

für das Kinderheim „Stern der Hoffnung“ in Rumänien

Die **Frühjahrssammlung** beginnt am **7. April** und endet am **25. April 2015.**
Wie immer bitte ich um Kleidung (Sommerbekleidung). Aus organisatorischen Gründen kann danach nichts mehr angenommen werden. Bitte bringen Sie die Sachen zu Familie Heuberger, Donauberggasse 3. Tel.: 07433 22142.
Zur Unterstützung für den Transport bitten wir pro Gebinde um einen Unkostenbeitrag von € 1,00.

Vielen Dank im Voraus für Ihre Spenden
Josefine Heuberger

Gesammelt werden:
Sommerbekleidung
Lebensmittel
Bettwäsche
Toilettenartikel
Waschmittel
Lebensmittel
Süßigkeiten usw.
KEINE STOFFTIERE!!!!!

Gesunde Gemeinde, Kindergarten, Volksschule und NNÖMS

Gelungener Elternabend im Sinne der Bildungspartnerschaft!

Überwältigt waren am 5. März 2015 die Veranstalter: Kindergarten, Volksschule, Neue NÖ Mittelschule und Gesunde Gemeinde Wallsee-Sindelburg von der hohen Besucherzahl, über 100 Personen sind der Einladung zum Vortrag von Dr. Michaela Fried gefolgt.
Die Fachärztin für Kinderheilkunde und Kinderpsychiatrie entlastete gleich zu Beginn ihres Referats Eltern und Pädagogen mit dem afrikanischen Sprichwort: Um ein Kind zu erziehen, braucht es ein ganzes Dorf!

Sie erläuterte mit viel Witz und Humor, und Beispielen aus ihrer Praxis, die

7 Säulen der neuen Autorität:
Persönliche Präsenz & Wachsame Sorge,
Selbstkontrolle & Eskalationsvorbeugung,
Unterstützende Netzwerke & Bündnisse,
Protest & Gewaltloser Widerstand,
Versöhnung & Beziehungsgesten,
Transparenz,
Wiedergutmachungen



Mit einem Lächeln im Gesicht, gestärkt für ihre Aufgabe als Erzieher und einem neuen Autoritätsbewusstsein verließen die Besucher die interessante Veranstaltung.

****

Treffen Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“

Die Initiative „Tut Gut“ des Landes Niederösterreich feiert heuer ihr 20jähriges Jubiläum.
In unserer Gemeinde ist der Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde – Wallsee-Sindelburg“ mit der Umsetzung betraut und kann ebenfalls auf eine lange Erfolgsgeschichte zurückblicken. Unseren Lebensraum „lebenswert“ gestalten ist das Kernziel des Arbeitskreises. Projekte und Veranstaltungen sollen gesundheitsfördernde Maßnahmen unterstützen und ein Bewusstsein für die eigene Gesundheit schaffen.
Zum Arbeitskreis sind alle interessierten GemeindebürgerInnen eingeladen sich aktiv an der Gesunden Gemeinde zu beteiligen und eigene Ideen bzw. Vorschläge für künftige Aktivitäten einzubringen.

Donnerstag, 30. April um 19:30 Uhr, im Gemeinschaftshaus der Barmherzigen Brüder – Lebenswelt (Alter Kindergarten)

Programm:

- Vorstellung neuer AG-Leiter, GfGR DI Klaus Nagelhofer
- Rückblick - Veranstaltungen, Aktivitäten
- Vorstellung „Vorsorge Aktiv!“ – Mag. Ulrike Gruber, Gesundheitskoordinatorin
- Vorstellung „Tut Gut“ - Julia Heigl, Regionalberater Gesunde Gemeinde
- Künftige Veranstaltungen – Ausblick 2015

Im Anschluss erwartet Sie ein gesunder Gaumenschmaus.
Auf Ihr Kommen und eine tatkräftige Mitarbeit freut sich das Team des Arbeitskreises „Gesunde Gemeinde – Wallsee-Sindelburg“ unter der Leitung von GfGR DI Klaus Nagelhofer.

****



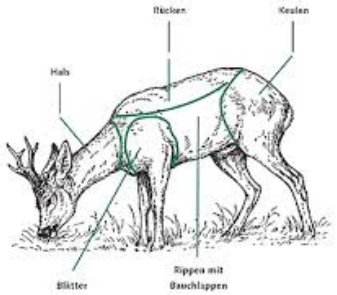
Frühlingskräuter-Nachmittag

am Samstag, 18. April von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr bei Familie Reitbauer, Kobling 1
„Frühlingskräuter – ein edles Gut, stärken den Körper den Geist und das Blut!“

Wir möchten gemeinsam Wildkräuter sammeln, erkennen und bestimmen. Von der Bedeutung der frischen Pflanzen im Frühling berichtet Irene Leichtfried aus Ardagger. Sie gibt uns auch viele Tipps zum Verkochen und Haltbarmachen.

Bei Interesse bitte am Gemeindeamt 07433 2216 anmelden - begrenzte Teilnehmerzahl. Die Kosten für den Kurs betragen € 20,00 pro Teilnehmer (inkl. Unterlagen).

Wild aus heimischen Revieren



Die **Jägerschaft Sindelburg** bietet Ihnen wieder **Wildbret von Reh und Wildschwein,** je nach Verfügbarkeit, sauber zerwirkt, appetitlich zugerichtet und anschließend vakuumverpackt an. Wildbret ist fett- und cholesterinarm, enthält viel Eisen und gesundheitsfördernde Fettsäuren, ist feinfasrig und schmackhaft.

Kurz gesagt: „Es ist eine Bereicherung für die gesunde Küche“.

Erhältlich bei der Sindelburger Jägerschaft.
Info: Jagdleiter Schneckenreiter Johann 07433 2381 oder 0664 734 438 65
Meninger Johann 07478 317 oder 0664 598 35 63

Bauernschnapsen zugunsten der Lebenswelt



Damit der Brauch des Bauernschnapsens nicht an Bedeutung verliert, wurde vom Verein SV-Hallerwerke am 07. Februar ein Schnapsturnier im Cafe-Restaurant Hallerwerke zugunsten der Lebenswelt Wallsee veranstaltet. Da bereits vor Spielbeginn alle 18 Teilnehmerkarten vergriffen waren, konnte pünktlich um 14:00 Uhr begonnen werden. Runde um Runde zeigte sich, wer den Umgang mit den Karten am besten beherrschte bzw. auf wessen Seite das Glück stand. Schlussendlich siegte das Team Neudorfhofer-Kattner, nur knapp vor Team Ebner-Gruber. Den 3. Platz erreichte Team Öhlinger. Da auch zahlreiche Damen an dem Turnier teilgenommen haben, gab es für die beste Damenmannschaft einen Sonderpreis zu gewinnen, welcher an das Team Lampersberger überreicht wurde.

Nach der Siegerehrung genossen alle Mannschaften den gemütlichen Ausklang des Turnieres.
Der Verein SV-Hallerwerke bedankt sich im Namen aller Mitglieder bei den Sponsoren Firma Prinz Karrosserie und Lackiertechnik, Raiffeisenbank Wallsee, Sparkasse Wallsee, Firma Ottmann+Hagler OG, Eventteam Wallsee-Sindelburg, Cafe-Restaurant Hallerwerke, ÖVP Wallsee, SPÖ Wallsee, Lohndruschunternehmen Deutschbauer und KFZ-Hayter für die Tolle Unterstützung.

Mit großer Freude konnten € 560,00 an die Lebenswelt Wallsee überreicht werden.

Kameradschaftsbund Sindelburg-Wallsee



Bei der 56. Jahreshauptversammlung des ÖKB Sindelburg-Wallsee im Gasthof Hehenberger konnten Obmann Anton Zarl neben vielen Kameraden auch Bürgermeister Kamerad Johann Bachinger, die Marketenderinnen und die Ehrengäste wie Pfarrer Mag. Manfred Heiderer, Brigadier Hubert Pöchhacker und Landesehrenpräsident Franz Karlinger der auch ein sehr interessantes Referat hielt, begrüßen.
Im Zuge dieser Jahreshauptversammlung wurden auch einige Ehrungen durchgeführt: Erwin Neulinger feierte seinen 75. Geburtstag, Landesehrenpräsident Franz Karlinger seinen 90. Geburtstag und Brigadier Hubert Pöchhacker seinen 85. Geburtstag.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und weiterhin viel Gesundheit.

ÄRZTE-Wochenenddienste

Datum	Prakt. Arzt	Zahnarzt	Apotheken Amstetten
11. April 2015 12. April 2015	Dr. LAHNSTEINER Ernst Strengberg, Markt 32 07432 2220	Dr. MAN-ENG Jacques Charles Ybbs, Bahnhofstraße 2 07412 544 41	MARIAHILF-APOTHEKE Wienerstraße 21, Amstetten 07472 627
18. April 2015 19. April 2015	Dr. SCHMUTZER Wolfgang Aschbach, Martinusstr. 10 07476 774 75	DR. ECKERT Joachim Amstetten, Schulstraße 20 07472 290 64	STADION-APOTHEKE Ybbsstraße 35, Amstetten 07472 658 65
25. April 2015 26. April 2015	Dr. ZEHETGRUBER Josef Aschbach, Kapellenweg 2 07476 775 01	Dr. MITTERBÖCK Bettina St.Valentin, Langenharterstr. 30 07435 523 11	STADT-APOTHEKE Hauptplatz 17, Amstetten 07472 622 33
01. Mai 2015 02. Mai 2015 03. Mai 2015	Dr. HESCHL Gruppenpraxis Oed, Stadlweg 1 07478 445	Dr. HACKER Christian Purgstall, Augasse 21 07489 2110	ELIAS-APOTHEKE Reichstraße 24a, Amstetten 07472 281 07
09. Mai 2015 10. Mai 2015	Dr. LAHNSTEINER Ernst Strengberg, Markt 32 07432 2220	Dr. SCHWEIDLER Ernst Amstetten, Wiener Straße 9 07472 645 01	MARIAHILF-APOTHEKE Wienerstraße 21, Amstetten 07472 627
16. Mai 2015 17. Mai 2015	Dr. SCHMUTZER Wolfgang Aschbach, Martinusstr. 10 07476 774 75	Dr. KLINGER Barbara Petzenkirchen, Kornfeldst. 1/2/1 07416 543 07	STADION-APOTHEKE Ybbsstraße 35, Amstetten 07472 658 65



Urlaub in der Ordination Dr. Steininger von
Freitag, 15. Mai bis Dienstag, 26. Mai 2015
Nächste Ordination am Mittwoch, 27. Mai 2015

Information der NÖGKK und AKNÖ – für werdende Mütter

Beratung über medizinische und finanzielle Leistungen sowie arbeitsrechtliche Fragen rund um die Geburt

NÖGKK
NÖ Gebietskrankenkasse
Wir vorsorgen Sie!

Wer Nachwuchs erwartet, ist bei der NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK) gut versorgt. Neben allen nötigen medizinischen Leistungen rund um die Geburt – von den im Mutter-Kind-Pass vorgesehenen Untersuchungen bis zur Entbindung – sorgt die Gebietskrankenkasse auch für die finanzielle Absicherung in Form von Wochengeld und Kinderbetreuungsgeld.

Wie hoch ist das Wochengeld? Welche Unterlagen brauche ich zur Antragstellung? Was darf ich beim Kinderbetreuungsgeld dazuverdienen? Diese und viele andere Fragen zum Thema beantwortet das Team der NÖGKK beim Info-Abend für werdende Mütter und Väter. Darüber hinaus liefern Expertinnen und Experten der Arbeiterkammer NÖ kompetente Beratung zu Themen wie Mutterschutz, Karenz, Wiedereinstieg in den Beruf oder Teilzeitbeschäftigung.

Wann: 23. April 2015 um 18:00 Uhr im Service Center Amstetten, Anzengruberstraße 8, 3300 Amstetten

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
Aus Liebe zum Menschen.

16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs

GESUNDES WALLSEE-SINDELBURG
www.gesundesnoe.at

Bei entsprechender Anzahl von Interessenten wird in den nächsten Monaten ein Kurs organisiert. Bei Interesse bis 24. April am Gemeindeamt bei Martina Hintersteiner Tel.: 07433 2216 22 anmelden. Nähere Informationen erhalten Sie auch am Gemeindeamt.

Fußball
SCU Sparkasse Wallsee

3313 Wallsee, Sportplatzstraße 1
mailto:huber@versfinanz.at , www.scu.wallsee.at
Bankverbindung: Sparkasse der Stadt Amstetten, IBAN: AT72 2020 2005 0000 0336

ZVR – Zahl: 478072713

SPORT UNION Fußball Wallsee

Wallsee, im März 2015

Sehr geehrte Gemeindebürger/in, liebes Mitglied!

Wir möchten uns für die bisherige Unterstützung recht herzlich bedanken und Sie gleichzeitig bitten, uns auch in diesem Jahr als unterstützendes Mitglied wieder zu helfen.

Mit der Einzahlung des **Mitgliedsbeitrages von € 20,00** helfen Sie mit die Vorhaben der Nachwuchsmannschaften auch heuer wieder in die Tat umzusetzen, über eine zusätzliche Spende würden wir uns natürlich besonders freuen.

Der SCU Wallsee investiert viel Geld und vor allem Zeit in eine funktionierende Nachwuchsarbeit. „Sport ist für die Jugendlichen eine gesunde Alternative zu Computerspielen und Alkohol“ zeigt sich Nachwuchsleiter Gerhard Huber davon überzeugt dass man mit der Nachwuchsarbeit auf dem richtigen Weg ist. 14 Trainer betreuen derzeit unsere 85 Nachwuchsspieler- innen in 7 Mannschaften. Für einen Ort mit gut 2200 Einwohnern ist das sicherlich eine respektable Zahl.

Der Mitgliedsbeitrag wird **ausschließlich** zur Abdeckung der Kosten im Nachwuchsbereich verwendet.

Wir bedanken uns bereits im Vorhinein und freuen uns Sie bei unseren Heimspielen am Sportplatz begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

SCU SPARKASSE WALLSEE
Der Sektionsvorstand

PS: Besuchen Sie unsere Homepage unter www.scu.wallsee.at

Information - Grün- und Strauchschnitt



****





Ehrungen

Im letzten Monat gratulierte die Gemeindevorstehung folgenden Personen:



Geboren wurde

Hehenberger Maria und Hubert, Hirschalgrub 1/1, einen Johannes
Sekyra Beatrix und Philip, Waldweg 2, einen Jan Philip
Pankraz Sarah und Puchner Daniel, Am Sonnenhang 11, eine Miriam Anna
Döltl Andrea und DI Anton, Frenzlgasse 4/1, eine Marie Johanna

****

Zum 75. Geburtstag:

Frau Anna Krupholz, Jasmingasse 2
Herr Peter Krupholz, Jasmingasse 2
Frau Margareta Gugler, Bergernweg 4

Zum 80. Geburtstag:

Frau Maria Zeppetzauer, Ardaggerstraße 12



Zum 90. Geburtstag:

Frau Christine Janisch, Resl Mayr-Weg 2



Zum 95. Geburtstag:

Frau Johanna Teichmann, Ardaggerstraße 12

****

Den Tod folgender Personen betrauern wir:

Pikner Erich, Ardaggerstraße 12, im 69. Lebensjahr
Tenczer Theresia, Ardaggerstraße 12, im 85. Lebensjahr

****

Pfarre Sindelburg und Landespflegeheim



Im Rahmen der Ostermesse im St. Severinheim wurde Frau Gugler Margareta zum 75. Geburtstag gratuliert. Herr Direktor Manfred Haberhauer dankte mit einem Blumenstrauß der Jubilarin für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit - 25 Jahre Mesnerin im Heim. Frau Gugler war auch viele Jahre zuvor in der Küche des Hauses beschäftigt. Von der Seelsorge wurde die Mesnerin mit dem Silbernen Mesner-abzeichen ausgezeichnet, das ihr der leibliche Bruder Konsistorialrat Sepp Gugler, der Pfarrer von Spitz, anstecken durfte.
Nach der Ehrung in der Kapelle lud der Direktor zur Festtafel im Heim ein.

……wo die Bücher zuhause sind

Bücher-Flohmarkt in Wallsee

"Alte Bücher raus - neue Bücher rein"



Der jährliche Bücherflohmarkt der Gemeindebücherei rückt wieder näher. Am **Freitag, 1. Mai** gibt es von **8:00 - 12:00 Uhr** in der Gemeindebücherei die Gelegenheit, sich mit neuem Lesestoff einzudecken. Unser Angebot reicht von Kinderbüchern über Romane, Taschenbücher, Sachbücher bis zu Zeitschriften.

Auch dieses Jahr möchten wir Sie einladen, Ihre Regale zu Hause zu durchstöbern und Platz für neue Bücher zu schaffen. Ihre Buch- und DVD-Spenden können Sie zu den Öffnungszeiten in der Bücherei abgeben (Abholung nach telefonischer Vereinbarung mit Angelika Scheibreithner 0664 498 28 73).

Unsere Öffnungszeiten:

Jede Woche Freitag 16:00 - 18:30 Uhr und Samstag 9:00 - 11:00 Uhr
Jede dritte Woche im Monat, Mittwoch und Donnerstag 8:30 - 11:30 Uhr

Die aktuellen Tage finden Sie auf der Homepage und als Aushang an der Eingangstüre der Bücherei.

Die Bücherei freut sich über jede Buch- und DVD-Spende für den Flohmarkt!

Neue Homepage der Bücherei! Besuchen Sie uns auf unserer neuen Homepage www.wallsee-sindelburg.treffpunkt-bibliothek.at. Dort finden Sie die neuesten Informationen über unsere Bücherei, Termine – Neuerscheinungen – alle MitarbeiterInnen auf einem Blick – und noch vieles mehr.

Kindergarten



Mit Freude empfangen die Kinder Pfarrer Mag. Manfred Heiderer, der die Kinder in der Fastenzeit auf Ostern hinführt, z. B mit der Bilderbuch-erzählung und einem Rollenspiel vom Zachäus.



Für die Gesundheit unserer Kinder besucht eine speziell ausgebildete Zahngesundheitserzieherin, **Melanie Resch**, 3x jährlich den Kindergarten und vermittelt jenes Wissen, welches die Kinder zur Gesunderhaltung ihrer Zähne benötigen:

- Mundhygiene
- Gesunde Ernährung
- Zahnarztbesuch
- Zahnputztraining



Kinder in Bewegung: Im Bewegungsraum Kolja auf dem Pedalo, Adrijana auf einem neuen Pferd und Tobias auf einem Wagerl, das mit den Füßen zu lenken ist.

Leben- und Arbeitswelt Wallsee

lebenswelt wallsee
BARMHERZIGE BRÜDER KONVENTHOSPITAL LINZ

1. Ostermarkt in der Lebenswelt

Die Lebenswelt bietet gehörlosen und taubblinden Menschen mit zusätzlichen Beeinträchtigungen therapeutische Wohn- und Arbeitsgemeinschaften an.



„Lebensfreude entsteht durch Gemeinschaft, Gemeinschaft entsteht durch gemeinsame Sprache“ – Basis aller Aktivitäten ist die therapeutische Gemeinschaft als bewusst gestaltetes soziales Umfeld und die gesicherte Kommunikation durch die Gebärdensprache als allgemeine Sprache in der Einrichtung.
Zur Gemeinschaft gehört auch die Einbindung in die Ortsgemeinde. So wurde am Freitag, dem 27. März, der 1. Ostermarkt der Arbeitswelt (Werkstätten) veranstaltet, zu dem die ganze Bevölkerung herzlich eingeladen war.
Die hochwertigen Produkte konnten in den Räumen, in denen sie erzeugt wurden, besichtigt und gekauft werden. Für das leibliche Wohl wurde ebenfalls mit Würstel sowie Kaffee und Kuchen gesorgt. Der große Besucherandrang zeigte wieder einmal, wie sehr die Lebenswelt bereits Teil unserer Gemeinde ist. Der Erfolg des 1. Ostermarktes ist Garant für weitere Märkte, die folgen werden.

Kaufhaus Leukermoser – Einkaufen im Ort – immer ein Gewinn!

In Wallsee-Sindelburg sind wir in der glücklichen Lage, dass wir im Ortskern eine große Anzahl von Nahversorger haben, die uns alle Güter des täglichen Lebens in unschlagbarer Frische und zu vergleichbaren Preisen zur Verfügung stellen.

Diese selbständig geführten Betriebe können jedoch nur weiter ihr Angebot anbieten und für uns erweitern, wenn dieses umfangreiche Angebot auch von uns Gemeindebürgern rege und nicht rar genutzt wird, wozu ich Euch ersuche. Zusätzlich zu diesem umfangreichen Angebot unserer Nahversorger gab es heuer auch noch zwei glückliche Gewinner:



Beim Kaufhaus Leukermoser konnte ein Einkaufsgutschein über € 100,00 der Aktion „Nah & Sicher“ an Frau Brigitte Huber übergeben werden.



Die Österreichische Post verlost im Rahmen der Aktion „Ein zweites Weihnachten“ einen Toaster, der an die glücklichen Gewinner Gerti und Johann Mühlehner überreicht werden konnte.

Allen Gewinnern viel Spaß mit Ihren Preisen und eine Erinnerung an unserer Mitbürger „Fahrt nicht fort – kauft im Ort“ damit wir noch lange selbst funktionierende Nahversorgung für unsere Gemeindebürger in Wallsee-Sindelburg haben.

Kanal ist kein MÜLLSCHLUCKER!!!



Es kommt immer wieder vor, dass Dinge in das WC geworfen werden, die dort nichts zu suchen haben.

Leere Getränkedosen, Holz, Kleintierstreu, Tampons, Kondome, Binden, Windeln, Feuchttücher und ähnliches sind Abfallstoffe und gehören in den Restmüllsack.

Diese Störstoffe können in der Kläranlage nur mit erheblichem Aufwand wieder entfernt werden und führen ständig zu Verstopfungen der Pumpen. Eine Reinigung der Pumpe ist zeit- und vor allem kostenintensiv. Wir bitten Sie diesen Hinweis ernst zu nehmen, denn schließlich müssen alle Kanalbenützer für diese unnötigen Kosten aufkommen.

Fette und Öle gehören in die dafür vorgesehenen Behälter und NICHT in den KANAL.
Wir müssen leider immer wieder feststellen, dass Fett- und Ölreste bzw. Rasenabfälle, Betonreste usw. durch die Kanaldeckel entsorgt werden!!



Schwimmbadbesitzer



Da es in den letzten Jahren beim Schwimmbecken befüllen zu Engpässen bei der Wasserversorgung gekommen ist, bitten wir Sie, dem Gemeindeamt 07433 2216 mitzuteilen, wann Sie Ihr Schwimmbecken befüllen. Wir empfehlen, mit dem Befüllen ehest möglich zu beginnen, um Wasserknappheit zu vermeiden. Bei einer Befüllung über einen Hydranten muss der Schwimmbadbesitzer zusätzlich die vorgesehene Füllung der Feuerwehr Wallsee melden, da nur diese einen Hydrantenschlüssel besitzt. Damit auch eine Mengenerfassung möglich ist, hat sich die Feuerwehr Wallsee ein Übergangsstück mit Wasserzähler angefertigt.

Der Wasserverbrauch ist mit der Gemeinde zu verrechnen!

Sammlung des Landesverbandes NÖ

Sammlung des Landesverbandes NÖ der Gehörlosenvereine von 1. Februar – 30. April 2015

Laut Schreiben der BH Amstetten wird folgende Information bekannt gegeben: Das Amt der NÖ Landesregierung bewilligte dem Landesverband NÖ der Gehörlosenvereine, Matthias-Corvinus-Straße 54, 3100 St. Pölten in Niederösterreich in der Zeit vom 1. Februar bis 30. April 2015 eine öffentliche Sammlung von Geldspenden durchzuführen. Die Personen haben einen Ausweis und eine Genehmigung vom Land NÖ mit.

Diese Sammlung steht in keinem Zusammenhang mit unserer Lebens- und Arbeitswelt.

Termine der Musikschule Mostviertel

- **Konzert** zum Tag der NÖ Musikschule am **7. Mai** um 19:00 Uhr in der Donauhalle
- **Deutsches Hochamt** – Michael Haydn – Chor und Bläserensemble der Musikschule Mostviertel am **13. Mai** um 19:30 Uhr in der St. Anna Kirche

GEMEINDEVERBAND DER musikschule mostviertel

Direktion der NNÖMS Wallsee-Sindelburg
3313 Wallsee, St. Severinstraße 17
Schulkennzahl: 305172 - Tel. 07433/2708 - Fax DW 31 - 305172@noeschule.at

Großartiger Erfolg der NMS bei der Premiere des Volleyball B-Bewerbes



Am 12. März fand das erste Turnier des Schülerliga Volleyball B-Bewerbes der Mädchen in St. Valentin statt. Bei diesem Volleyballbewerb spielen 3 gegen 3 auf einer Feldgröße von 6x6m. Es nahmen 7 Schulen mit insgesamt 15 Mannschaften aus dem Bezirk teil, wobei in 2 Gruppen gespielt wurde.
Die NMS stellte 2 Mannschaften für das Turnier. Beide Teams gewannen die ersten Spiele souverän und zeigten wirklich erstklassiges Volleyball. Beim Einzug in das Finale musste sich Wallsee 2 der Mannschaft aus Waidhofen geschlagen geben, gewann aber das kleine Finale und landete somit auf Platz 3 in Gruppe 2. Wallsee 1 gab keinen einzigen Satz ab und traf im Kampf um den Turniersieg auf Hausmening. Die beiden Mannschaften lieferten sich ein Herzschlagfinale. Trotz Rückstand konnten die Mädchen der NNÖMS Wallsee das Match für sich entscheiden und freuten sich sehr über den mehr als verdienten Turniersieg. Die besten 8 Mannschaften trafen am 26. März nochmals in Waidhofen aufeinander und kämpfen dort um den Aufstieg in die Landesbewerbe.

Schisportwoche auf der Riesneralm

Bei idealen Schneeverhältnissen erlebten 25 SchülerInnen der 2. und 3. Klasse der NMS mit ihren Begleitlehrern Delmolsky Gerald, Zehethofer Josef und Hauptschuldirektorin Gutenbrunner Liane eine abwechslungsreiche Schisportwoche auf der Riesneralm. Herrlicher Neuschnee sorgte bei den Schibegeisterten für optimale Stimmung auf der Piste, aber auch beim abendlichen Freizeitprogramm waren alle mit Begeisterung dabei. Damit neben dem täglichen Schitraining Spiel und Spaß nicht zu kurz kamen, gab es unter anderem eine Geschicklichkeitsolympiade, Spielabende und eine Schneewanderung zum Gipfelkreuz. Besonders spannend gestaltete sich auch das Abschlussrennen, bei dem die Sieger im Rahmen der Siegerehrung schöne Pokale und Sachpreise überreicht bekamen.



Schülerliga Fußball Knaben



Auch heuer gibt es an der NMS wieder die unverbindliche Übung „Ballsport“ für Knaben. Dieses zusätzliche sportliche Angebot umfasst Ballsportarten wie Fußball, Volleyball und Flag Football. 12 Burschen bereiten sich dabei auf die Schülerliga Fußball, den BeachCup und den Flag Football Bewerb School Bowl vor. Beim Hallencup der Schülerliga Fußball bewiesen unsere Burschen, dass sie gut mit dem runden Leder umgehen können. Leider mussten sie sich im Finale mit einer 1:0 Niederlage ganz knapp geschlagen geben und belegten somit im Bezirk den sensationellen 2. Platz. Damit das Training für die Fußball Schülerliga motiviert weitergehen kann, sponserte das Kaufhaus Leukermoser Fußbälle und Trinkflaschen für unsere Sportler.

Wir bedanken uns auf diesem Weg nochmals für die großzügige Spende und hoffen auf ein erfolgreiches Schuljahr auch im sportlichen Sinn.

Direktion der NNÖMS Wallsee-Sindelburg
3313 Wallsee, St. Severinstraße 17
Schulkennzahl: 305172 - Tel. 07433/2708 - Fax DW 31 - 305172@noeschule.at

Mädchen der NMS wurden Bezirksmeister im Volleyball B-Bewerb



Am Donnerstag, den 26. März, fand das Bezirksturnier des Schülerliga Volleyball B-Bewerbes der Mädchen in Aschbach statt. Es nahmen diesmal 7 Schulen aus dem Bezirk teil, die sich beim Vorrundenturnier in St. Valentin qualifizieren konnten. Bei diesem Volleyball-bewerb spielen 3 gegen 3 auf einer Feldgröße von 6x6m.
Nachdem das Team aus Wallsee schon das Vorrundenturnier für sich entscheiden konnte, war die Erwartungshaltung bei den Mädchen sehr hoch. Alle Mannschaften zeigten wirklich erstklassiges Volleyball und es wurde um jeden Punkt gekämpft. Nach der Vorrunde besiegte das Team aus Wallsee die Gastgeber und zog somit ins Finale ein. Hier trafen die Mädchen aus Wallsee auf die Mannschaft BG Waidhofen. Beide Teams lieferten ein Volleyballmatch auf höchstem Niveau und die Mannschaft aus Wallsee holte sich den Sieg und somit den Titel „Bezirksmeister“.

Die 3 besten Mannschaften, NMS Wallsee, NMS Hausmening und BG Waidhofen, steigen nun in die Landesbewerbe auf und dafür drücken wir ihnen ganz fest die Daumen.

Gemeinsam(es) Schaffen

Im Internationalen Jahr des Bodens haben die Schüler/innen der 3. Klasse der NMS mit ihrem Klassenvorstand Helga Bernhart unter dem Motto „säen-wachsen-ernten-Natur erleben“ eine Erdäpfelpyramide – quasi ein gestapeltes Hochbeet- im Schulgarten errichtet.
Im Rahmen des Projekts können die Kinder nicht nur gemeinsam aktiv arbeiten, sondern auch den Wachstumsprozess live beobachten. Nach 90 Tagen werden bis zu 20 kg Erdäpfel pro Quadratmeter geerntet und gemeinsam verarbeitet. Miteinander die Pyramide zu zimmern, Erde zu schaufeln, Saaterdäpfel zu setzen, sie wachsen und blühen zu sehen und anschließend zu ernten, zu kochen und gemeinsam zu essen, das schweißt zusammen.
Durch den Bau der Erdäpfelpyramide soll ein Zeichen für saisonale, regionale Lebensmittel gesetzt werden.



Donau-Volksschule Wallsee Sindelburg

Schitag auf der Forsteralm

Am Donnerstag, 26. Februar, waren die Buben und Mädchen von der 1. bis zur 4. Klasse mit ihren Lehrerinnen und vielen Begleitpersonen sehr sportlich unterwegs. Wir verbrachten unseren gemeinsamen Schitag auf der Forsteralm. Bei herrlicher Winterlandschaft, tollen Schnee- und Pistenverhältnissen und Sonnenschein genossen wir die Bewegung in der Natur und an der frischen Luft. Dieser Schitag war für uns alle wieder ein schönes und besonderes Erlebnis in unserem Schulalltag. Das Lehrerteam der Volksschule möchte sich auf diesem Weg bei allen Eltern noch einmal sehr herzlich bedanken. Das Begleiten und Leiten einer Schigruppe stellt natürlich immer eine große Verantwortung dar. Danke dafür!

Ein Vormittag nur Mathematik



Einen ganz besonderen Schultag erlebten unsere Volksschulkinder am 28. Februar 2015. Ein Schultag, an dem nur Mathematik auf dem Tagesplan stand. Dieser besondere Tag fand heuer zum zweiten Mal statt und war wieder ein besonderes Erlebnis. Zu Beginn wurde der Ablauf des mathematischen Tages erklärt. 6 Stationen zum Themenschwerpunkt „Körper, Raumorientierung, Ebene und Raum“ wurden von den Kolleginnen in den verschiedenen Klassenräumen aufgebaut und vorbereitet. Die Buben und Mädchen bekamen einen Arbeitsplan. Auf diesem wurden die erfolgreich gelösten Stationen und Aufgaben mit Stempeln belohnt. Ziel dieses Vormittages war das selbständige Lösen verschiedener Aufgaben, das Ausprobieren, das Sammeln von Erfahrungen und das ausgiebige Spielen zum Thema. Da in den einzelnen Klassenräumen verschiedene Angebote vorbereitet wurden, waren wir auf die Hilfe von Eltern und Großeltern angewiesen. Eine schriftliche Nachfrage um Unterstützung fand ein positives Echo und wir konnten viele Helfer begrüßen. Ein herzlicher Dank gilt nochmals allen Helfern. Jede Station wurde von den Kindern mit viel Freude, Interesse und Begeisterung absolviert. Das intensive Arbeiten an den Stationen und das disziplinierte Verhalten beeindruckte das Lehrerteam.



Egal ob Kinder, Helferteam oder Lehrer, alle waren sich am Ende des Schultages einig – dieser Tag war etwas ganz Besonderes und wird im nächsten Jahr bestimmt wiederholt!



Reptilienschau

Im Turnsaal wurde den Schüler und Schülerinnen Schlangen, Spinnen und Echsen vorgestellt. Viele beobachteten die Tiere etwas ängstlich, der Großteil aber streichelte die Tiere mit Begeisterung.



Faschingsdienstag

Am Faschingsdienstag stellte sich der Elternverein mit köstlichen Krapfen bei uns ein. Kinder und Lehrerinnen genossen die süße Köstlichkeit. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Elternverein für diese schon zur Tradition gewordene Überraschung.

Das Klimabündnis



Wir alle wollen uns bewusst für den Klimaschutz einsetzen. Um uns mit dieser Problematik auch dementsprechend kindgemäß auseinanderzusetzen hat das Lehrerteam der Donauvolksschule rund um Direktor OSR Brigitte Mayr beschlossen, eine „Klimabündnis – Schule“ zu werden. Am 17. Februar war es dann so weit. An diesem Tag besuchte uns der Schauspieler Thomas Wackerlig, der mit seiner Clownfigur „Monsieur Hugo“ eine Klima-Show entwickelt hat. Der Klimaclown begeisterte in interaktiver, lustiger Form die Volksschulkinder und erweckte auf spielerische Art das Interesse für den Klimaschutz. „Monsieur Hugo“ spielte dabei neben umweltfreundlicher Mobilität, er selbst war mit seinem bunten Fahrrad unterwegs, auch die Themen nachhaltige und gesunde Ernährung sowie den bewussten Umgang mit Energie an. Im Anschluss an diese Klima-Clown-Show unterzeichnete die Schulleiterin für die gesamte Volksschule die Beitrittserklärung zum Klimabündnis.
Was bedeutet das für Lehrer und Schüler?
Welche Themen werden angesprochen und welches Ziel steckt dahinter?

- Bewusste Thematisierung von umweltfreundlichen Themen
  (Globale Verantwortung und Klimagerechtigkeit/ Landwirtschaft, Ernährung und Fair Trade/ Energie/ Verkehr, Mobilität/ Abfall und Beschaffung/ Bereich Naturerfahrung)
- Wege zu klimaschonendem Handeln suchen und umsetzen konkreter ökologischer Maßnahmen an der Schule
- Unterstützen der Klimaschutz-Maßnahmen der Gemeinde

Ziel: Die Kinder nehmen diese ökologische Wertehaltung mit in ihr weiteres Leben und multiplizieren den Wirkungsgrad.

Bei der Umsetzung dieser wichtigen Thematik berät, unterstützt und begleitet uns das kommunale Klima-bündnis-Netzwerk, dem sich bereits über 400 Bildungseinrichtungen in ganz Österreich angeschlossen haben.
Viele Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Thema begleiten uns bereits täglich und werden ganz selbstverständlich umgesetzt. Abfalltrennung, Mehrwegflaschen verwenden, Förderung der Freude an Bewegung, Aufenthalt während der Pause im Freien, waldpädagogische Tage, … seien hier unter anderem erwähnt.
Wir freuen uns auf diese Arbeit und hoffen, dass wir damit die jungen Menschen von der Notwendigkeit etwas gemeinsam für unser Klima zu tun überzeugen können. Damit uns das gelingen kann, bedarf es aber auch der Unterstützung, der Umsetzung und dem bewussten Vorleben in den Familien, denn Klima und Umweltschutz geht uns ALLE an.
Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Wallsee-Sindelburg für die finanzielle Unterstützung von € 150 für den Klimaclown.



Gebärdensprache

Seit Beginn des 2. Semesters gibt es an der Volksschule eine neue und etwas andere Unterrichtsstunde. Herr HOL Josef Steinberger unterrichtet die Buben und Mädchen der 3. und 4. Klasse mit viel Geschick in der Gebärdensprache. Die SchülerInnen sind mit großer Begeisterung dabei und „zeigen“ (gebärden) eifrig mit. Erste Kontakte und Erfahrungen mit einem Gehörlosen haben die Kinder der 4. Klasse bei einem Besuch in der Bücherei bereits gemacht. Denn Angelika Scheibreithner wird in ihrer Arbeit als Bibliothekarin von Peter, einem Bewohner der Lebenswelt, kräftig unterstützt.

Veranstaltungsübersicht

Datum und Uhrzeit	Bezeichnung	Veranstalter	Ort
09. 04. 15 14:00 - 15:00 Uhr	**Mutter - Eltern Beratung**	Land NÖ	Landespflegeheim
10. 04. 15 19:00 - 22:00 Uhr	**Filmvorführung "die 5 biologischen Naturgesetze"**	Akademie für bewusstes Leben	Gasthaus Donautreff
11. 04. 15 20:00 - 22:00 Uhr	**Frühjahrskonzert**	Trachtenmusikkapelle	Donauhalle Wallsee
14. 04. 15 bis **21. 04. 15**	**Rhodos 2015 (Griechenland)**	Pensionistenverband	Griechenland
16. 04. 15	**Seniorenwallfahrt**	NÖ Senioren	
18. 04. 15 14:00 - 20:00 Uhr	**Anrudern & Anpaddeln**	Sektion Rudern&Paddeln	Bootshaus in Wallsee
18. 04. 15 16:00 - 01:00 Uhr	**Mostkost der LJ Sindelburg**	LJ Sindelburg	Familie Rosenberger
24. 04. 15 bis **01. 05. 15**	**Madeirareise**	NÖ Senioren	
25. 04. 15 04:30 - 19:30 Uhr	**Fußwallfahrt - Maria Neustift**	Pfarre Sindelburg	Maria Neustift
25. 04. 15 14:30 - 19:30 Uhr	**Fußballheimspiel Kienberg/G**	SCU Fußball Wallsee	Fußballplatz Wallsee
25. 04. 15 bis **26. 04. 15**	**Bewusstseins Kinesiologie Modul 1**	Akademie für bewusstes Leben	Landespflegeheim
25. 04. 15 bis **10. 05. 15**	**Spargelzeit**	Wallseerhof "Patzalt"	Gasthof Patzalt
26. 04. 15 11:00 - 22:00 Uhr	**Hoffest am Bruckhof**	Familie Lampersberger	Mostheuriger Bruckhof
30. 04. 15 19:00 - 21:30 Uhr	**Workshop "ich entdecke die Bachblüten"**	Akademie für bewusstes Leben	Gasthaus Donautreff
01. 05. 15 08:00 - 16:00 Uhr	**Kirtag**	Marktgemeinde	Marktplatz Wallsee
01. 05. 15 08:00 - 12:00 Uhr	**Bücherflohmarkt**		Gemeindebücherei
01. 05. 15 13:30 - 21:00 Uhr	**Maibaumsetzen**	Sportunion und Partner	1. Mai Gelände
01. 05. 15 bis **03. 05. 15**	**Tennistrainingstage der UTC**	UTC Wallsee	Tennisplatz Wallsee
03. 05. 15 09:30 - 10:30 Uhr	**Floriani-Messe**	Pfarre Sindelburg	Pfarrkirche
05. 05. 15 14:00 - 20:00 Uhr	**Muttertagsfeier**	NÖ Senioren	Gasthaus Sengstbratl
05. 05. 15 15:00 - 18:00 Uhr	**Pensionistenstammtisch**	Pensionistenverband	Gasthaus Sengstbratl
05. 05. 15 16:30 - 17:00 Uhr	**Notarsprechtag**	Marktgemeinde	Gemeindeamt
07. 05. 15 19:00 - 21:00 Uhr	**Konzerte zum Tag der NÖ MS**	Musikschule Mostviertel	Donauhalle Wallsee
07. 05. 15 14:00 - 15:00 Uhr	**Mutter - Eltern Beratung**	Land NÖ	Landespflegeheim
08. 05. 15 16:00 - 21:00 Uhr	**Fußballheimspiel gegen Aschbach**	SCU Fußball Wallsee	Fußballplatz Wallsee
09. 05. 15 20:00 - 22:00 Uhr	**MGV Konzert mit Bachl-Chor Linz**	Männergesangsverein	Donauhalle Wallsee
09. 05. 15 bis **10. 05. 15**	**Bewusstseins Kinesiologie Modul 2**	Akademie für bewusstes Leben	Landespflegeheim

****

Handelsschule Perg – die echte Alternative!

Die Vorteile liegen auf der Hand: In nur 3 Jahren zum kaufmännischen Schulabschluss - wöchentlicher Praxistag und Praktikum in den Ferien - ideale Betreuung durch kleine Schülergruppen - Fremdsprache Englisch - Grundlage für zahlreiche Berufe und Gewerbe: Handel, Industrie, Dienstleistungsbereich, Versicherungen, Banken, Öffentlicher Dienst, Tourismus, Sozialberufe uvm - weitere Highlights: Wirtschafts-, Sozial- und Sprachenkompetenz, Übungsfirma, Kundenorientierung, Verkaufstraining, EDV, Projektmanagement, Volkswirtschaft, Recht, spezielle Lernbetreuung uvm - Aufbaulehrgang mit Reifeprüfung in der Folge möglich.

Komm zu uns und starte durch! Handelsschule Perg, Dirnbergerstraße 41, 4320 Perg, Tel.: 07262 588 01, Mail: hak.perg@eduhi.at

Amtliche Mitteilung Ausgabe 1/2015
Zugestellt durch Post.at
Einzelverkaufspreis Euro 2,-

Forum Umwelt

Das Infomedium des Gemeindeverbandes für Umweltschutz in der Region Amstetten

SO GUT WIE NEU

Thema



Grün & Strauch-schnittsammlung flächendeckend

Lesen Sie mehr auf Seite 2 und 3

Service



Folder „Kompostieren“ zum herausnehmen

Seite 7 und 8

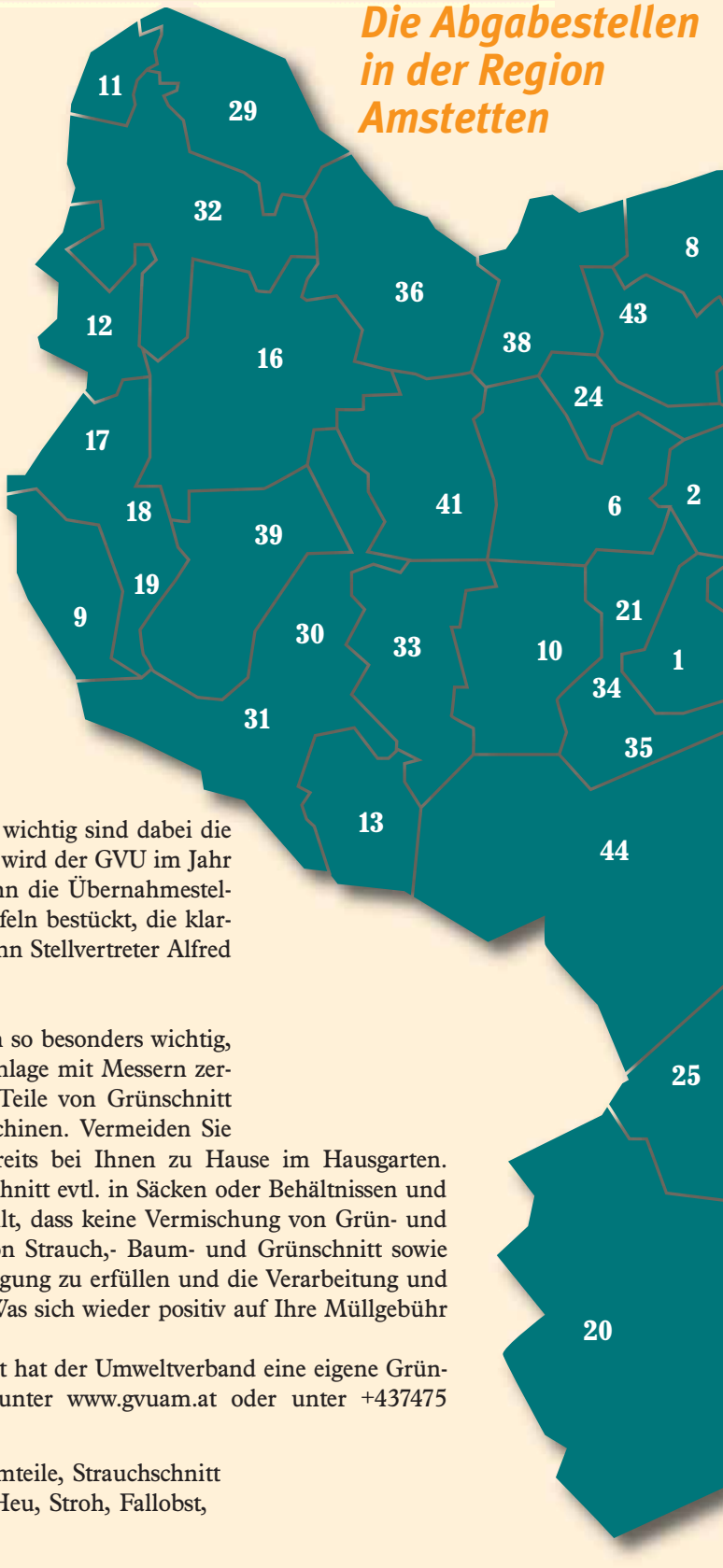
Ihr persönliches Exemplar zum Herausnehmen!

Mostviertel





Die Abgabestellen in der Region Amstetten

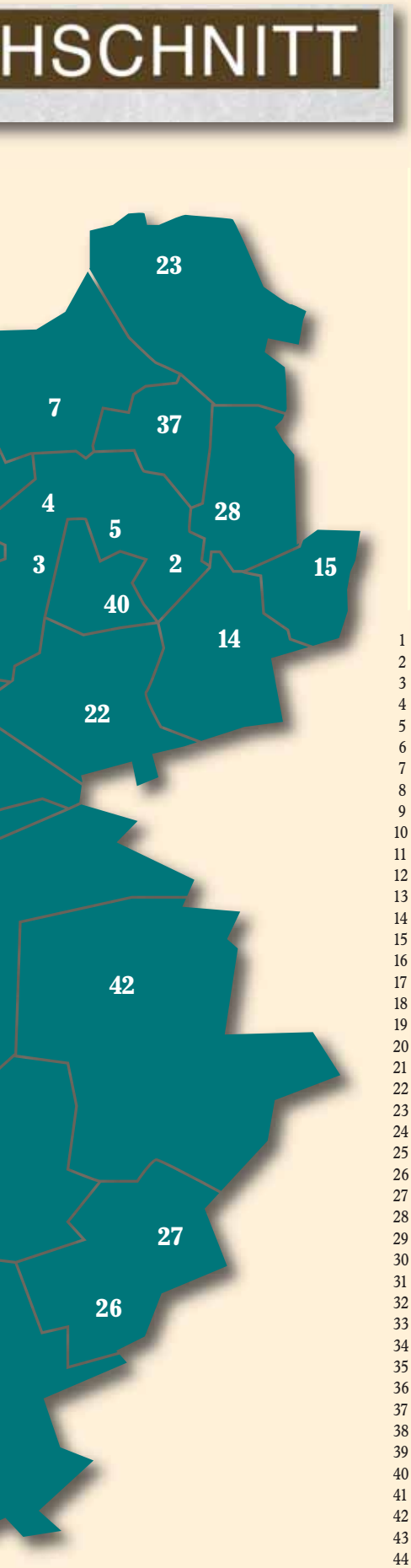


Die Sammlung von Grün- und Strauchschnitt auf den Sammelstellen in den Gemeinden hat sich in den letzten 5 Jahren zu einer Erfolgsstory entwickelt“, berichtet GVU Obmann LAbg. Bgm. Anton Kasser.
So gab es in den letzten Jahren jährlich immer wieder Steigerungsraten von rund 10% bei den gesammelten Mengen. Damit ist die Sammlung von Grün- und Strauchschnitt in den Gemeinden ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz. Verwertet werden die Grün- und Strauchschnittmengen großteils in der Region Amstetten, Grünschnitt/Strauchschnitt werden getrennt behandelt und auf Kompostierungsanlagen verwertet. Besonders wichtig sind dabei die Sortenreinheit der Materialen und eine genaue Trennung. Daher wird der GVU im Jahr 2015 eine Qualitätsoffensive starten. „Sie werden es merken, denn die Übernahmestellen für Grün- und Strauchschnitt sind mit neuen Informationstafeln bestückt, die klarlegen wie die Sammlung zu erfolgen hat“, freut sich GVU Obmann Stellvertreter Alfred Buchberger über die neue Initiative.

Nur getrennt anliefern: Grün- und Strauchschnitt

Eine Trennung des Strauchschnitts von Grünschnitt ist deswegen so besonders wichtig, weil die holzigen Teile des Strauchschnitts über eine Schredderanlage mit Messern zerkleinert werden. Befinden sich nun beim Strauchschnitt auch Teile von Grünschnitt oder Rasenschnitt, kommt es schnell zur Verstopfung der Maschinen. Vermeiden Sie daher eine Durchmischung von Grün- und Strauchschnitt bereits bei Ihnen zu Hause im Hausgarten. Trennen Sie am besten Strauchschnitt in loser Form und Grünschnitt evtl. in Säcken oder Behältnissen und bringen Sie diese nur so zur Sammelstelle. Damit ist sichergestellt, dass keine Vermischung von Grün- und Strauchschnitt stattfindet. Nur durch eine genaue Trennung von Strauch,- Baum- und Grünschnitt sowie Laub ist es möglich, den hohen Qualitätsstandard bei der Entsorgung zu erfüllen und die Verarbeitung und somit die Entsorgungskosten so niedrig wie möglich zu halten. Was sich wieder positiv auf Ihre Müllgebühr auswirkt.
Für alle Fragen für die Entsorgung von Grün- und Strauchschnitt hat der Umweltverband eine eigene Grün- und Strauchschnitt Hotline eingerichtet, diese erreichen Sie unter www.gvuam.at oder unter +437475 53340200.

Zum Strauchschnitt gehören: Reisig, Wurzelstöcke, Gehölz, Baumteile, Strauchschnitt
Zum Grünschnitt gehören: Gras, Laub, Blumen, Rasenschnitt, Heu, Stroh, Fallobst, Pflanzenreste, Thujengrünschnitt.





1	Allhartsberg	Parkplatz Vereinshaus
2	Amstetten	AltstoffServiceZentrum Amstetten Ost und West
3	Hausmening	Teichweg/Winthalstraße
4	Mauer	Urlweg bei der alten Kläranlage
5	Greinsfurth	Leinerstraße Nähe Fa. Limbach
6	Aschbach	AltstoffServiceZentrum Amstetten West
7	Ardagger	AltstoffServiceZentrum Fa. Baier
8	Ardagger	Sportplatz Ardagger
9	Behamberg	AltstoffServiceZentrum Behamberg
10	Biberbach	Biberbach Parkplatz Fußballplatz (nur Grünschnitt)
11	Ennsdorf	Parkplatz Fa. Hasenöhrl
12	Ernsthofen	ÖBB Parkplatz bei der Abfallsammelstelle
13	Ertl	AltstoffServiceZentrum Ertl
14	Euratsfeld	vor dem ASZ bei der Kläranlage
15	Ferschnitz	vor dem AltstoffServiceZentrum Ferschnitz
16	Haag	vor dem AltstoffServiceZentrum Haag
17	Haidershofen	Parkplatz Fernwärme Vestental
18	Haidershofen	Friedhof Haidershofen
19	Haidershofen	Sammelplatz Hainbuch
20	Hollenstein	Altstoffsammelzentrum Hollenstein an der Ybbs
21	Kematen	10. b Straße nähe Fußballtrainingsplatz
22	Neuhofen	Neuhofen beim Feuerwehrhaus
23	Neustadtl/D.	vor dem ASZ Zufahrt Bauhof
24	Oed/Öhling	Kläranlage Oed, Kläranlage Mauer - Urlweg
25	Opponitz	Altstoffsammelzentrum Opponitz
26	St. Georgen/Reith	Altstoffsammelzentrum St. Georgen am Reith
27	St. Georgen/Reith	Altstoffsammelinsel - Kogelsbach (MV Grund)
28	St. Georgen/Ybsf.	AltstoffServiceZentrum Amstetten Ost
29	St. Pantaleon/Erla	Parkplatz Fa. Hasenöhrl
30	St. Peter/Au	Betriebsgebiet West - AltstoffServiceZentrum
31	St. Peter/Au	Kürnberg 147
32	St. Valentin	AltstoffServiceZentrum St.Valentin
33	Seitenstetten	Altstoffsammelzentrum Seitenstetten
34	Sonntagberg	AltstoffServiceZentrum Hilm
35	Sonntagberg	Sammelplatz Grünmühlweg Zufahrt Freibad
36	Strengberg	Altstoffsammelzentrum Strengberg
37	Viehdorf	Viehdorf Sammelplatz beim Friedhof
38	Wallsee	Sammelplatz Altstoffsammelzentrum
39	Weistrach	Altstoffsammelplatz Weistrach
40	Winklarn	AltstoffServiceZentrum Amstetten Ost
41	Wolfsbach	Wolfsbach beim AltstoffSammelZentrum
42	Ybbsitz	Info: www.waidhofen.at
43	Zeillern	Hoffeldstrasse Zufahrt Sportplatz
44		Info: www.waidhofen.at

AUS ERSTER HAND



Foto: Nutz

Bgm. Anton Kasser, Obmann des GVU

Sie haben es gar nicht gemerkt

Viel ist passiert in der Abfallwirtschaft der Region Amstetten, denn die rechtlichen Rahmenbedingungen haben sich aufgrund von Gesetzesänderungen, speziell bei der getrennten Sammlung von Verpackungen geändert. Damit es weiterhin ein einfaches, bürgerfreundliches Sammelsystem bleibt, arbeiten wir derzeit an Verbesserungen bzw. Adaptierungen der Mülltrenneinrichtungen. Sie liebe BürgerInnen und Bürger, haben davon nichts bemerkt und das ist gut so - denn Ihre Möglichkeiten Abfall getrennt zu entsorgen sind unverändert, Top in der Region Amstetten. Das im Hintergrund nun weitere Anbieter Verantwortung für die Abfälle aus dem Verpackungsbereich übernehmen, kann insgesamt nicht schlecht sein. Wichtig ist nur eines: Alle Systeme benötigen Ihr Engagement für den Umweltschutz, benötigen Ihren täglichen Beitrag zur Abfallentsorgung, benötigen Ihr Mittun bei der getrennten Sammlung. Nutzen Sie daher die Einrichtungen des GVU Amstetten. Die Sammelinseln, Altstoffsammelzentren und nicht zu vergessen, die Behälter bei Ihnen zu Hause stehen Ihnen dazu zur Verfügung. Danke für Ihr Engagement!

Ihr LAbg. Bgm. Anton Kasser
Obmann des GVU

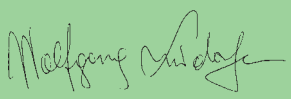
HINTERGRUND



Mag. (FH). Ing. Wolfgang Lindorfer, Amtsleiter

Mülltrennung ist vielfältig

Egal, ob Sie zuhause Ihre alten Zeitungen in die Papiertonne werfen oder bei der Altstoffinsel Ihr Weiß- und Buntglas getrennt entsorgen, manchmal trifft man auf Fehlwürfe die einem selbst an der Mülltrennung zweifeln lassen. Dabei ist es so wie überall im Leben, manche Menschen nehmen diese Trennarbeiten nicht so genau. Der GVU informiert daher beginnend im Volksschulalter über die Hintergründe und den Sinn der richtigen Mülltrennung. Als neuestes Projekt besteht dazu auch die Möglichkeit, für Ihre Wohnhausanlage ein Trennplakat für den Müllraum über Ihre Genossenschaft zu erhalten. Damit wird es einfacher, die Mülltrennung ordnungsgemäß durchzuführen. Ein weiterer Aufgabenbereich ist es, im Bereich des Hundekots für Maßnahmen zu sorgen und als Neuestes wird die Grün- und Strauchschnittsammlung wesentlich klarer gekennzeichnet und Fehlwürfe können somit vermieden werden. Wozu das alles? Es geht bei der Mülltrennung um Ressourcenschonung, denn aus vielen Produkten können wieder neue Produkte gemacht werden, mit weniger Energieeinsatz und Produktionsaufwand. Ein Beispiel dazu finden Sie in dieser Zeitung auf Seite 5. Machen Sie mit, meint



Ihr Wolfgang Lindorfer
Amtsleiter des
GVU Amstetten

Das Feuerzeug hat im Garten nichts verloren

Stopp für Luftverschmutzung und Ozonbelastungen

Beim Verbrennen im Freien entstehen chemische Verbindungen (Kohlenwasserstoffe und Stickoxide), die für hohe Ozonbelastungen sorgen. Aber nicht nur Luft, auch der Boden bzw. Gemüsegarten und eventuell in der in der Folge unser Wasser und unsere Nahrungsmittel werden durch die Verbrennungsrückstände stark belastet.



Für Grün- und Strauchschnitt gibt es eigene Abgabestellen

Die Verbote

Abfälle (z.B. Verpackung, Hausabfälle, Sperrmüll, Kunststoffe, Lacke, Reifen) dürfen weder im Freien, noch in einer Heizungsanlage verfeuert werden.
Das Verbrennen von biogenen Materialien (z.B. Stroh, Holz, Baum- und Grasschnitt, Laub und sonstige pflanzliche Materialien) ist punktuell als auch flächenhaft ganzjährig verboten.

Die Ausnahmen

1. Grillfeuer
2. Lagerfeuer
3. das Verbrennen bei Übungen zur Brand- und Katastrophenbekämpfung
4. das Abflammen in der integrierten bzw. biologischen Wirtschaftsweise
5. das punktuelle Verbrennen von geschwendeten Material im schwer zugänglichen alpinen Lagen
6. das Verbrennen vom Laub der Rosskastanie zwischen 15.8. und 30.10.
7. das Verbrennen von Rebholz
8. das punktuelle Verbrennen biogener Materialien, das auf Grund von Lawinenabgängen die Nutzbarkeit von Weideflächen in schwer zugänglichen alpinen Lagen beeinträchtigt
9. Osterfeuer zwischen Sonnenuntergang am Karsamstag und Sonnenaufgang am Ostermontag
10. Sonnwendfeuer zwischen dem Freitag vor dem 21. Juni und dem nachfolgenden Sonntag sowie zwischen dem Freitag vor dem 21. Dezember und dem nachfolgenden Sonntag
11. Johannesfeuer am 24. Juni
12. das Räuchern im Obst- und Weingartenbereich als Maßnahme des Frostschutzes
13. das Verbrennen von Pflanzen oder Pflanzenteilen, wenn sie von bestimmten Krankheiten/Schädlingen befallen sind.



Das Abbrennen von Feldern ist verboten, nicht zuletzt wegen der Ozonproblematik



Hinter den Kulissen der Abfallwirtschaft

Was wird eigentlich aus gebrauchten Wasser- und Limonadeflaschen? Kunststoffrecycling, funktioniert das? Wir lüften das Geheimnis

Wir möchten Ihnen für Ihre Getränke als Verpackung ganz klar Mehrwegsysteme wie Glasflaschen empfehlen. Besser noch Sie greifen auf regionale Produkte von regionalen Händlern oder vom Direktvermarkter zurück.



PET-Getränkeflaschen eine praktische Alternative

Dass dies nicht immer funktioniert ist klar, eine alternative Verpackung ist die PET-Kunststoffflasche seit vielen Jahren. Seit 2007 werden diese Flaschen in einem Werk in Burgenland so aufbereitet, damit daraus wieder Flaschen produziert werden können. Wir haben diese Anlage genauer unter die Lupe genommen.

Aus Flaschen werden wieder Flaschen

Die PET to PET Recyclinganlage in Müllendorf im Burgenland blickt einmal mehr auf ein erfolgreiches und effizientes Jahr zurück: 2014 wurden 820 Millionen PET Flaschen recycelt und somit die Rekordmenge von mehr als 20.500 Tonnen PET Flaschen einem nachhaltigen Ressourcen-Kreislauf zugeführt. Mit einem weiteren Ausbau der Recycling-Anlage um insgesamt 1,5 Millionen Euro im letzten Jahr spart der Betrieb Tausende Transport-Kilometer und trägt insgesamt der hohen PET-Sammelmoral der heimischen Konsumenten Rechnung.

Seit seiner Gründung 2007 garantiert PET to PET dank modernster Technologie Ressourcenschonung und effiziente Wiederverwertung – diesem Anspruch wird PET to PET nun auch weiterhin durch die aktuell erfolgten Investitionen in Betriebsflächen-Erweiterung und Logistik-Neuerungen gerecht. Dies kommt einmal mehr der Umwelt zugute, da durch die Neuerungen im Verkehrsaufkommen rund um die Anlage durch die verbesserten Abläufe insgesamt 8.200 Transport-Kilometer eingespart werden. Durch eine zusätzlich installierte Siloanlage, bestehend aus 12 Einzelsilos, konnte einerseits der Prozessablauf verbessert werden, anderseits kann ein Teil der Recyclate direkt im Silowagen an Kunden geliefert werden, wodurch Verpackungs- und Manipulationskosten weiter reduziert werden konnten.



PET-Flaschen zusammendrücken hilft bei der Sammlung

Die heimischen Konsumenten leisteten auch 2014 mit ihrer hohen Sammelmoral einen entscheidenden Beitrag zum Erfolg von PET to PET Recycling GmbH, der beispielgebenden Bottle-to-Bottle Recyclinganlage in Müllendorf, initiiert von der österreichischen Getränkeindustrie: Mehr als 20.500 Tonnen PET-Flaschen wurden fachgerecht entsorgt und landeten bei PET to PET, wo sie recycelt und der Wiederverwendung in neuen Getränkeverpackungen zugeführt wurden.

Aus alt wird neu

Und so werden aus gebrauchten PET-Flaschen wieder neue: Nachdem die angelieferten Flaschen händisch sortiert wurden, werden sie in einer Mühle zu Flakes zerkleinert und gewaschen.



Die Kunststoffe werden elektronisch geprüft und sortiert

Danach kommt das weltweit modernste Verfahren zum Einsatz. Im patentierten URRC-Verfahren werden die Flakes gründlich und wassersparend gereinigt. Was herauskommt: Recyclat für neue PET-Getränkeflaschen. Für manche Verarbeitungen ist Granulat besser einsetzbar. Dafür steht eine zweite Verarbeitungslinie zur Verfügung, die aus den gewaschenen Flakes kugeliges PET-Granulat herstellt. Beide Verfahren garantieren lebensmitteltaugliche Recyclat-Qualität.



Aus den alten Flaschen wird neues Grundmaterial für neue Flaschen

Offenlegung gem. § 25 MedienG: Medieninhaber, Herausgeber, Verleger, Redaktion und Texterfassung: Gemeindeverband für Umweltschutz in der Region Amstetten, Mostviertelplatz 1, 3362 Öhling. Für den Inhalt verantwortlich: Obmann LAbg. Bgm. Anton Kasser. Redaktion: Wolfgang Lindorfer. Verlags- und Herstellungsort: 3300. Gestaltung: Thomas Brachner und Wolfgang Lindorfer. Fotos: Gerald Lechner, NÖ Umweltverbände, Wolfgang Lindorfer. Druck: Druckerei Queiser GesmbH, 3300 Amstetten. Richtung des Blattes: Information für die Bewohner der Region Amstetten über die Aktivitäten des GVU in seinen Geschäftsbereichen. Gedruckt im Mostviertel auf Recyclingpapier mit EU-Eculabel.

Sauberberhafte Feste

Feste Feiern, dabei gleichzeitig Abfälle vermeiden und Umwelt und Klima schonen. Geht das denn? Ja, das geht



Mit der Initiative „Sauberhafte Feste“ haben die NÖ Umweltverbände gemeinsam mit dem Land Niederösterreich ein umweltfreundliches Programm zur Abfallvermeidung bei Veranstaltungen geschaffen: „Sauberhafte Feste“ hat sich als Gütesiegel erfolgreich in Niederösterreich etabliert.
Was wäre Niederösterreich ohne seine Festkultur! Feste und Veranstaltungen sind regionale Treffpunkte und wesentlicher Bestandteil unserer Kultur. Sie haben auch wirtschaftliche Bedeutung. Damit finanzieren Feuerwehren, Rettungsorganisationen, Vereine und viele andere einen Teil ihrer freiwilligen Arbeit. Die NÖ Umweltverbände bieten Geschirrmobile sowie Leihgeschirrspüler, Mehrweggeschirr und -becher privaten und kommunalen Veranstaltern an. Durch den Einsatz von Mehrweggeschirr und der ordentlichen Trennung aller Festabfälle lassen sich die Rest- Abfallmengen von 20 Liter pro Person bis zu 0,25 Liter reduzieren.

Machen Sie den Anfang!

Registrieren können sich jene Veranstalter, die sich zur Einhaltung der Mindestkriterien bereit erklären:
1. Ausschließlich Mehrweggeschirr im gesamten Service Bereich
2. Die sinnvolle Trennung der Festabfälle, zumindest jedoch von Altspeisefett (NÖLI), Altglas und Restmüll
Nach Möglichkeit angepasst an das örtliche Mülltrennsystem sollten auch Bioabfälle und Verpackungen (Dosen, Papier, Kartonagen und Kunststoffflaschen) getrennt gesammelt werden.
Dem Engagement der Veranstalter, denen Qualität über alles geht, sind natürlich keine Grenzen gesetzt: Sie ergreifen weitere Maßnahmen im Bereich der Abfallvermeidung, verwenden regionale Produkte und ergreifen die Initiative, wenn es um Service und Sicherheit für Ihre Gäste geht.
Auf www.umweltverbaende.at finden Veranstalter auch alle weiteren Details und Anforderungen, die sie für die Umsetzung eines sauberhaften Festes qualifizieren.

Wir halten Niederösterreich sauber

Größte Umweltaktion in Niederösterreich geht in die zehnte Runde



Die von den NÖ Umweltverbänden und dem Land Niederösterreich im Jahr 2006 gestartete Aktion „Wir halten Niederösterreich sauber!“ ist die größte Umweltaktion in ganz Niederösterreich. Jährlich werden von 30.000 Freiwilligen in 600 Aktionen fast 350 Tonnen Abfälle aller Art aus der Natur gesammelt.
„Für eine saubere Umwelt packen die Menschen an, wenn sie gebraucht werden. Praktischen Umweltschutz zu betreiben und zu helfen, den Abfall anderer zu beseitigen, ist auch dieses Jahr wieder Motivation für tausende freiwillige Helferinnen und Helfer“. Die Sammer und Sammlerinnen investieren ihre Kraft und viel Zeit in eine der zahlreichen Flurreinigungsaktionen, die von Gemeinden, Vereinen und Privatpersonen organisierten werden.
„Wir appellieren an die Bevölkerung, Immerhin gehen die Kosten der Entsorgung zum einen zu Lasten der Bevölkerung, zum anderen bedeutet die Verschmutzung auch eine Einschränkung der eigenen Lebensqualität“ so GVU-Obmann Anton Kasser.
Auch heuer werden die Sammeltrupps wieder von den Abfallverbänden mit Hilfsmitteln wie Sammelsäcken, Handschuhen und Warnwesten unterstützt.

Kompost
Was ist das ?

Wussten Sie, dass...

... eine Handvoll Kompost, mehr Lebewesen enthält als Menschen auf der gesamten Erde leben?

... Rotteprozesse eine ganz alltägliche Sache sind und überall in der Natur vorkommen?

Was ist die Kompostierung (Rotte)?

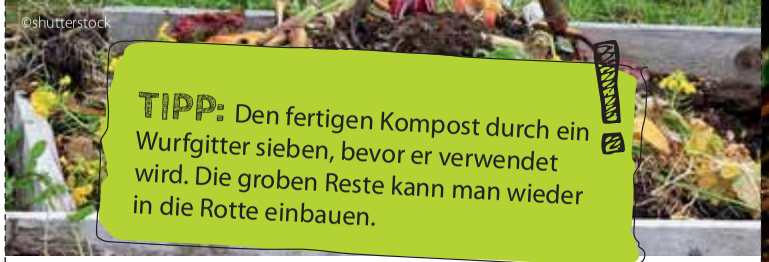
Unter Kompostierung versteht man die Zersetzung der organischen Substanzen durch Mikroorganismen (Bakterien) und Lebewesen (Würmer, Käfer, Asseln,...) unter Sauerstoffeinfluss.

Der Vorgang der Verrottung hängt von der Art des Materials, der Luftzufuhr und dem Wassergehalt ab.

TIPP: Kompost im Garten als Dünger verwendet, kann vielfach Torf ersetzen, bei dessen Abbau Moorgebiete unwiederbringlich zerstört werden.



©M.Großmann/pixelio.de



©shutterstock

TIPP: Den fertigen Kompost durch ein Wurfgitter sieben, bevor er verwendet wird. Die groben Reste kann man wieder in die Rotte einbauen.

Was kommt hinein?

aus dem Garten:
- Baum- und Strauchschnitt (Strukturmaterial)
- Grasschnitt, Schnittblumen
- Topfpflanzen, Jätgut

aus dem Haushalt:
- Obst- und Gemüsereste
- Bananen- und Orangenschalen
- Zerdrückte Eierschalen
- Kaffee- und Teesud mit Filter
- Kleine Mengen Speisereste

Sonstiges:
- Komposterde
- Sägespäne von unbehandeltem Holz
- Gesteinsmehl
- Holzasche, Stroh, Heu

Was darf nicht in den Kompost?
- Beschichtetes oder behandeltes Holz
- Asche von Braun- oder Steinkohle
- Katzenstreu
- Kranke Pflanzen (Pilz befallene Schädlinge)
- Bedrucktes Papier
- Staubsaugersäcke, u.v.m.



©Hartmut910/pixelio.de

Tipps
für den Alltag

Wie setzt man einen Kompost auf?

Auf eine 10 bis 20 cm dicke Schicht aus Strukturmaterial werden alle anfallenden kompostierbaren Materialien geschichtet.
Um den Verrottungsprozess zu beschleunigen, mischt man fertigen Kompost hinzu („Impfen"). Deckt man den Kompost mit einem luftdurchlässigen Vlies oder Stroh ab, trocknet er nicht aus.

Die richtige Mischung

- zwischen kohlenstoffhaltigen Materialien (wie Baum- und Strauchschnitt sowie Laub) und stickstoffhaltigen Materialien (wie Rasenschnitt und Küchenabfälle)

- zwischen trockenem und feuchtem sowie grobem und feinem Material

ist für den Verrottungsprozess wichtig!

Weiters...

...ist es auch wichtig, den Kompost zwischendurch einmal umzusetzen. So wird der „Haufen" noch einmal neu vermischt und das trockenere Material nach innen befördert.

Was tun, wenn... ?

… der Kompost unangenehm „riecht“?

Das ist ein Zeichen für zu viel Feuchtigkeit und zu wenig Sauerstoff in der Rotte. Setzen Sie den Kompost um und mischen Sie trockenes Material sowie Gesteinsmehl gegen den Geruch dazu.

… der Prozess nicht in Gang kommt?

Dann ist der Kompost etwas zu trocken oder es ist zu wenig stickstoffhaltiges Material dabei. Hier kann man sich mit einer Mischung aus Wasser, Germ und etwas Zucker helfen, die man beim Umsetzen mit in den Kompost einbaut.

ACHTUNG:
Fleisch im Kompost lockt Tiere an und soll vermieden werden. !



©istock

Die richtigen Entsorgungswege erfahren Sie unter: www.umweltverbaende.at

WANN BRINGE ICH DEN KOMPOST AUF ?

Kompost am besten im Herbst in die Erde aufbringen oder einarbeiten (1/3 Kompost und 2/3 Erde).

So wird die Schärfe des Kompostes bis zum Frühjahr gemildert und kann den jungen Pflanzen nicht mehr schaden.

Der Boden ist trotzdem bestens mit Nährstoffen versorgt.

Infos ! rund ums Kompostieren

Frischkompost:

Ist nach ca. 2 bis 6 Monaten fertig und nur für stark zehrende Pflanzen zu verwenden. Dieses Material darf nur oberflächlich eingebaut und nicht für Jungpflanzen verwendet werden, da es zu „scharf“ ist.

Reifer Kompost:

Ist nach ca. 6 bis 12 Monaten fertig und kann überall zur Düngung eingebracht werden. Wenn man ihn zu gleichen Teilen mit Sand und Erde vermischt, dann ist er ideal für Blumenkisten.

die NÖ Umweltverbände

GVU
Gemeindeverband für Umweltschutz in der Region Amstetten

Gemeindeverband für Umweltschutz in der Region Amstetten
Mostviertelplatz 1
3362 Öhling

die NÖ Umweltverbände

Kompostieren

Tipps und Tricks zur richtigen Kompostierung



©istock

Wir machen’s einfach.